

Fachschaftsrat Mathematik

Protokoll zur FSR-Sitzung am 2016-02-01

Sitzungsleitung: Susanne Stimpert, Protokollführung: Joshua Blöcker

1 Begrüßung und Formalia

Susanne Stimpert eröffnet die Sitzung um 19:20 Uhr. Die Beschlussfähigkeit wird mit 10/11 Mitgliedern festgestellt. Das Protokoll vom 2016-01-25 wird bestätigt.

Anwesende FSR-Mitglieder:

Benedikt Bartsch, Joshua Blöcker, Felix Joseph, Vincent Knyrim, Vera Könen (ab TOP 2.2), Matthis Leicht, Paul Reidelshöfer, Agnes Reuschel, Kay Schmidt, Susanne Stimpert, Luisa Thümmel

Entschuldigt abwesende FSR-Mitglieder:

Unentschuldigt abwesende FSR-Mitglieder:

Ruhende Mandate:

Gäste:

Daniel-Eike Hardt, Maximilian Marx

2 Berichte

- Vincent gibt die Ausgabe von 5,65€ für einen Doppelordner bekannt, wofür er den Verfügungsrahmen nutzte.
- Vincent berichtet von der Finanzprüfung:
“Am letzten Mittwoch fand der zweite Teil der Finanzprüfung statt. Neben Robert war auch Frau Hübner aus der Innenrevision anwesend, um beim Lösen der kritischeren Probleme zu helfen und wichtige Fragen zu klären. Die Buchführung vor der Amtsübernahme von Vincent war mangelhaft. Da sich das aber im Nachhinein nicht mehr vollständig beheben lässt, soll eine Erklärung zu allen Mängeln und Ungereimtheiten angefertigt werden. (Zu der Buchführung seit der Amtsübernahme von Vincent gibt es noch keine Aussagen.)
Daneben wurden einige Details zur Buchführung erklärt und mögliche Lösungen für “Getränkevorräte” besprochen.
Bei der eigentlichen Prüfung von Belegen etc. gab es zeitbedingt wenig Fortschritt.
Der dritte Teil der Finanzprüfung wird am 2016-02-08T10:00 in der StuRa-Baracke stattfinden.

Zu den Fragen:

Preisstaffelung bei Turnieren: Bargeld soll nicht als Preis verwendet werden, wenn der FSR Veranstalter ist. Wenn der FSR die Veranstaltung nur finanziell unterstützt, ist das kein Problem, solange kein Gewinn erzielt wird.

Allerdings wird vermutlich niemand aus dem FSR die Verantwortung und den bürokratischen Aufwand dafür übernehmen wollen.

Süßigkeitenvorrat: Das Anlegen eines Süßigkeitenvorrats durch den FSR ist nicht mit den Aufgaben der Studierendenschaft zu vereinbaren.”

- Vincent berichtet von der Abrechnung der Erstifahrt:
“Dem folgenden Bericht liegen die Ereignisse bis zum Ende letzter Woche zugrunde.
Nach längerem Hin und Her im letzten Semester übernahm die Fachschaft zunächst die Kosten für die Übernachtung komplett.
Von der Fachrichtung gab es die Zusicherung, den Betrag zu erstatten.
Die Überweisung muss von einer zentralen Finanzstelle der Uni (vermutlich Sachgebiet 1.1.) genehmigt und ausgeführt werden. Dies ist bisher nicht geschehen.
Nach der Zuständigkeitsumverteilung in der Verwaltung der Fachrichtung während der letzten Wochen konnte die jetzt Zuständige keinerlei Belege zu den ganzen Vorgängen in den Unterlagen ihrer Vorgängerin finden.
Deshalb nahm Vincent das Angebot von Frau Hübner aus der Innenrevision wahr, sich für uns bei der zentralen Finanzstelle zu erkundigen.
Ergebnisse sind noch ausstehend.”
- Felix berichtet vom Spieleabend. Es waren um die 30 Teilnehmer anwesend, es hat allen Spaß gemacht. Wir haben bis 5:45 Uhr gebraucht, der Raum wurde bis um 6:00 reserviert. Es war eine schöne Veranstaltung.
- Felix berichtet zu den Berufungskommissionen. Felix Hilsky will sich in die Berufungskommission für die W2-Professur “Computational Dynamics” (Nachfolge Wolfgang V. Walter) entsenden lassen, Eva-Maria Funke auch.
Für die Berufungskommission Didaktik hat sich Tom Rudolph vorgeschlagen, wir können ihn allerdings nicht entsenden, da er noch im Ausland ist und für die Entsendung anwesend sein muss. Vera fragt nach, ob man auch virtuell anwesend sein kann.
- Felix ist im März zur StuRa-Sitzung am 2016-03-17 verhindert und fragt nach, ob wir für diese Sitzung neu entsenden wollen, um einen Vertreter zu haben.
- Kay berichtet aus der Studienkommission. Diese tagte letzten Mittwoch. Dr. rer. nat. habil. Kokschi stellte seine Änderungen an den Studiendokumenten vor, und die Kommission diskutierte über einige Details. Es wurden keine Beschlüsse gefasst.
- Kay berichtet vom Gespräch mit dem Sprecher der Fachrichtung, Herrn Prof. Voigt. Er war auf unsere Einladung heute Morgen um 11:00 bei uns im Büro, um sich mit uns auszutauschen. Er findet es wichtig, bei Problemen miteinander zu reden. Er schlägt vor, ein solches Austauschtreffen etwa im Dreimonatsrhythmus stattfinden zu lassen. Der Sprecher fände es gut, wenn wir auch Werbung für gewisse Vorträge machten. Er würde uns Termine solcher Vorträge schicken und wir würden diese weiterverbreiten. Vincent merkt an, dass das auch von Studenten gewünscht wird.
- Paul berichtet vom Professorenstammtisch. Es sei ausgesprochen nett gewesen, wir waren zu neun (zwei Lehrende, vier FSRler und drei weitere Studierende). Es wurde verpennt, in der MINT-Vorlesung Werbung zu machen. Die Veranstaltung war nett.
- Luisa berichtet von der Sitzung der TU-Umweltinitiative. Es wurde viel Zeug erzählt. Für Bürobedarf gäbe es eine Sammelbestellung nachhaltiger Büroartikel, es ist gerade vegane Woche in der Zeltmensa, es wurden noch ein paar Sachen angesprochen wie “muss der Computer 24 Stunden an sein?”, Mülltrennung, etc. Ansonsten ging es noch um Müllverwendung bei Events, ESE-Tüten, u.s.w.
Außerdem hat Luisa mit dem iFSR-Vertreter gesprochen und eine Vernetzung der Spieleabende angeregt. Daran möge bei der nächsten Spieleabendplanung mal gedacht werden.

3 Stud. Studiengangskoordinatoren

Es gibt offiziell fünf davon, einen für jeden Studiengang. In Realität haben wir zwei davon, inoffiziell drei. Herr Kittel hat uns per Mail gefragt, ob wir dort neuentsandt haben. Kay hat ihm darauf geantwortet, wer dort entsendet ist. Kay stellt sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Falls jemand das für die Studiengänge Master Technomathematik und Wirtschaftsmathematik bzw. Lehramt Mathematik tun will, solle derjenige sich bei uns melden. Kay will für das Lehramt Thilo nochmal fragen.

4 Veranstaltungen

4.1 Uni-Tag

Es kam eine Mail, dass es gewünscht ist, dass wir uns daran beteiligen. Am 2016-05-28 findet parallel die KoMa statt, das ist nicht besonders günstig für unsere Teilnahme. Benedikt und Susi erklären sich als Verantwortliche bereit und hoffen, dass wir die Besetzung des Standes trotz KoMa schaffen. Matthis schlägt vor, ob wir nicht bei Instituten nach Exponaten fragen können (zum Beispiel aus dem Institut für Wissenschaftliches Rechnen). Vera schlägt vor, die gleichen Dinge wie am UNI-LIVE-Tag zu verwenden (Minimalflächen aus der Geometrie). Im Gespräch mit Prof. Voigt bestand Konsens, dass eine Beteiligung der Institute erwünscht ist. Außerdem soll die Liste der Absolvententätigkeiten etwas erweitert werden. Insbesondere sollten unsere Plakate mal aktualisiert werden. Da wir diese nur gestellt bekommen, haben wir darauf kaum Einfluss, so Vera. Susi antwortet auf die Mail.

4.2 CrimeCampus

Kay hat weitergeleitet, dass wir uns nicht beteiligen.

4.3 weitere Veranstaltungen

Matthis merkt an, dass wir in der vorlesungsfreien Zeit eher weniger Sitzungen haben und Veranstaltungen im nächsten Semester schon einmal planen können.

5 EVA

Unser alter EVA-Beauftragte hat es immer noch nicht geschafft, seinen alten Krempel mitzunehmen. Felix schlägt vor, dass sich unser Sprecher darum kümmert. Dieser wird das tun.

Dr. Boettcher hat mit Paul gesprochen, die EVA-Ergebnisse sind bei ihm angekommen, die Kommentare aber noch nicht. Diese liegen alle auf dem Rechner und müssen von uns den Professoren zugesandt werden. Kay bemerkt, dass er sich um das Zusenden der Kommentare kümmert. Vincent weist darauf hin, nächstes Semester nur die Veranstaltungen mit mehr als zehn zu erwartenden Teilnehmern zur Evaluation auszuwählen.

6 Protokolle

Felix merkt an, dass die Variante, die wir in der letzten Sitzung besprochen haben, nicht funktioniert hat. Wir machen daher alles wie bisher. Benedikt schlägt eine digitale Lösung vor. Matthis fragt ihn, ob er das realisieren möchte. Felix stellt GO-Antrag auf Schluss der Debatte. Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

7 Personalkonzept StuRa

Seit Ewigkeiten soll das Personalkonzept im StuRa umstrukturiert werden, da die dort Angestellten bald in Rente gehen. Es sind drei Konzepte (zwei, vier und fünf Stellen) vorgeschlagen. Das Konzept mit zwei Stellen wird vom Stura für wenig sinnvoll gehalten, die mit vier Personen, die sich die Aufgabenfelder teilen, für

am sinnvollsten. Dafür werden dann 1€ mehr pro Student benötigt, die entweder auf die Semestergebühren aufgeschlagen werden oder dem StuRa an anderen Stellen nicht zur Verfügung stehen würden.

Felix möchte von uns ein Meinungsbild, welches Konzept wir unterstützen. Matthis sieht darin das Problem, dass er nicht einschätzen kann, was sinnvoll ist. Paul fragt nach, warum eigentlich keine Option für drei Stellen existiert. Felix schlägt vor, das Konzept bei Nachfrage weiterzuleiten, damit Interessierte es sich durchlesen können.

Felix findet fünf Personen zu viel, vier optimal, für drei Personen gäbe es keine sinnvolle Arbeitsaufteilung und zwei sind zu wenig. Matthis hält Fürsprache. Paul hält eine Verdopplung der Stellen für "krass" und möchte weniger als vier Stellen. Kay ist der Meinung, dass er das Felix überlassen möchte. Maximilian Marx findet vier gut.

Felix beschließt, das ganze nach besten Wissen selbst zu entscheiden. Paul ist dagegen. Kay stellt GO-Antrag auf Schluss der Redeliste. Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen. Felix merkt an, dass der Semesterbeitrag jedes Jahr um ein paar Cent steige, und der Anstieg um weitere 100ct eher weniger schwerwiegend sei.

8 Privater Süßigkeitsvorrat

Felix erinnert an Vincents Rede in TOP 2 und unsere Diskussion beim letzten Mal. Felix stellt GO-Antrag auf Nichtbefassung. Kay möchte gerne noch den Antragsteller zu Wort kommen lassen. Der Antrag wird mit 5/6/0 Stimmen abgelehnt. Vincent stellt GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit und erneute Auszählung. Wir sind mit 9/11 Mitgliedern beschlussfähig. Der Antrag wird mit 6/5/0 Stimmen angenommen. Kay stellt GO-Antrag auf fünfminütige Sitzungspause. Paul stellt GO-Antrag auf Änderung der Tagesordnung, Einfügung eines neuen TOP "GO". Matthis hält Gegenrede. Der Antrag wird mit 2/8/0 Stimmen abgelehnt. Joshua stellt GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit und erneute Auszählung. Wir sind mit 11/11 Mitgliedern beschlussfähig. Der Antrag wird mit 2/9/0 Stimmen abgelehnt.

9 Sonstiges

9.1 Sitzungszeit

Es gibt vorlesungsfreie Zeit und damit stellt sich die Frage nach Sitzungszeiten. Da wir am 2016-02-10 die Entsendung für die Berufungskommissionen fertig haben müssen, ist eine Sitzung am kommenden Montag nötig. Danach sollten wir uns nochmal Anfang und Ende März treffen, schlägt Maximilian Marx vor. Susi legt bis nächste Woche mögliche Termine fest.

9.2 Sportstätten

Paul möchte gerne eine Sporthalle für Sportveranstaltungen. Luisa hat eine Schule angefragt, dort bekäme man für 20€ pro Stunde eine Halle. Felix schlägt vor, dafür mit Eric ("Hannibal") Hörnlein zu reden, der ist Sportverantwortlicher aus dem StuRa.

9.3 Rücktritt Daniel-Eike Hardt

Daniel-Eike Hardt verkündet hiermit seinen Rücktritt aus dem Institutsrat Stochastik und aus der Fachkommission sowie von allen seinen Ämtern unter Angabe folgender persönlicher Gründe: ihm gefalle unsere Sitzungskultur nicht.

9.4 UFaTa

Man kann sich ab demnächst anmelden. Es gab schon eine Mail mit Informationen. Die Anmeldung geschieht einzeln, und nicht nach Fachschaften getrennt. Dort wird in einer Jugendherberge geschlafen, Bettwäsche

kann dort geliehen werden oder muss mitgebracht werden. Matthis ist verantwortlich für die Workshop-Planung.

9.5 Entsendungen

Vincent merkt an, dass wir neue Entsendungen in den Institutsrat Stochastik und in die FaKo auszuschreiben haben.

9.6 Teambuilding

Benedikt merkt an, dass sich noch nicht alle ins Duddle eingetragen haben und das nachholen sollten.

Susanne Stimpert schließt die Sitzung um 20:52 Uhr.

Dresden, den

.....
Susanne Stimpert, Sitzungsleitung

.....
Joshua Blöcker, Protokollführung